

Presseinformation

6. Oktober 2020 / 2 Seiten

Deutsche Leberstiftung schreibt Publikationspreis in der Hepatologie aus

Mit ihrem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ zeichnet die Stiftung einmal jährlich eine herausragende, wegweisende Veröffentlichung im Bereich der Hepatologie aus.

Die hepatologische Publikation kann aus der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung oder der Pharmakologie stammen. Sie muss in Deutschland erstellt worden sein. Der Erstautor sollte in Deutschland leben. Eine Ausnahme bildet ein Studienaufenthalt im Ausland.

Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2020 und dem 1. März 2021 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein. Es ist möglich, sich als Autor mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Außerdem können entsprechende Veröffentlichungen von Dritten für die Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Das Preisgeld beträgt 7.500,- Euro und wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

Die Begutachtung der Publikationen und die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Maura Dandri-Petersen aus Hamburg, Prof. Dr. Christian Strassburg aus Bonn und Prof. Dr. Frank Tacke aus Berlin angehören.

„Gerade in der aktuellen Situation wird deutlich, dass die Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Forschung darstellt. Daher unterstützen wir mit unserem Preis wissenschaftliche Publikationen. Die zahlreichen hochrangig publizierten Arbeiten aus ganz verschiedenen Bereichen der Hepatologie, die in den letzten Jahren eingereicht wurden, zeigen, dass diese Förderung sehr gut angenommen

wird. Die Stiftung hat so die Möglichkeit, einen besonderen Beitrag zur Forschungsförderung zu leisten“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung.

Bewerbungen und Vorschläge können per E-Mail an preis@deutsche-leberstiftung.de (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) gesendet werden. Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist der 15. März 2021 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Alle Informationen und die Unterlagen sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/preis abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.



BUCHTIPP: „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – inzwischen in dritter, aktualisierter und erweiterter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, € 16,99.

Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de